

## Futuristisches Holzbaummodell gewinnt erneut

### Landesweiter Modellwettbewerb auf der Messe HOLZ in Basel

***Der Branchenverband Holzbau Schweiz war erneut Austräger eines Modellwettbewerbes. An den Messetagen der HOLZ in Basel begutachtete und beurteilte die Fachjury wie auch das Fachpublikum ihre Favoriten. Adrian Hugener sicherte sich erneut den ersten Platz in der Publikumswertung.***

Der landesweite Modellwettbewerb der Zimmerleute wurde auf der Messe HOLZ in Basel ausgetragen. Über 40 angehende Zimmerleute aus der ganzen Schweiz haben ihre Modelle zur Wertung gestellt. Adrian Hugener von der GB Wetzikon präsentierte erneut sein Modell mit spitz zulaufendem Grundriss und steigendem First. Er konnte sich bereits im Sommer am Bewerb seiner Schule den ersten Platz im Doppel sichern (wir berichteten - [siehe Presstext](#)). Bei der Jury wie auch beim Publikumspreis hatte er auf regionaler Ebene voll Punkten können beanspruchte damals die ersten Plätze in beiden Wertungen für sich.

Zu dem Wettbewerb in Basel durfte jede Sektion von Holzbau Schweiz drei Modelle einreichen. Aus dem Kanton Zürich waren 18 Zimmerleute mit ihren Modellen vertreten. Beim E-Voting hatte Adrian Hugener von der Frischknecht Holzbau-Team AG mit seinem Futuristischen Holzbau das Publikum wieder voll auf seiner Seite und machte den ersten Platz. In der Gesamtwertung, welche durch eine Jury bestehend aus einem Expertenteam vergeben wurde, erzielte Adrian einen super fünften Rang.

In die Wertung der Modelle flossen Beurteilungen verschiedener Kriterien ein wie etwa die Werkplanung, Austragungen, Handwerkliche Ausführung, Holzliste, Originalität und Arbeitsumfang.



Siegermodell beim E-Voting: Modell von Adrian Hugener mit dem spitz zulaufendem Grundriss und einem steigenden First  
Quelle: MCH Messe Schweiz (Basel) AG

Viel Schweiß, Herzblut und tolle Ideen hatten die angehenden Zimmerleute in ihre Modelle gesteckt.

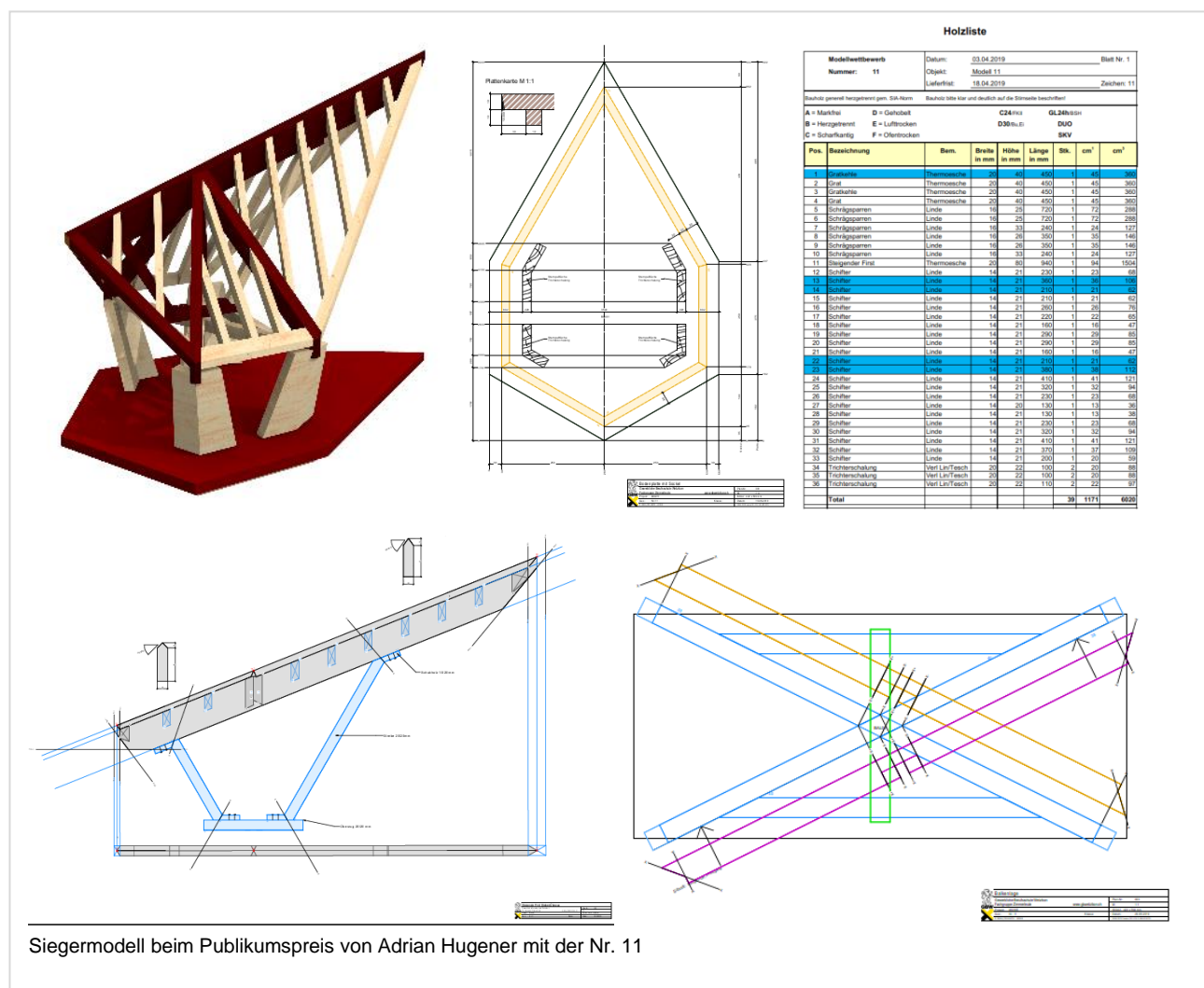
SEMA gratuliert Adrian zu seiner tollen Leistung und den super Ergebnissen bei den Bewerbungen. Adrian plante und konstruierte sein Modell in der SEMA Try&Learn CAD-Software und erstellte damit sämtliche Zeichnungen, Schnitte, Pläne und Materiallisten im Programm.

Es freut uns als Software-Hersteller immer ganz besonders, wenn die nachfolgende Generation mit so viel Elan, Fleiß und auch Stolz das Handwerk präsentieren. In Zeiten in der die Digitalisierung immer weiter voranschreitet ist es wichtig, dass die Grundlagen im Handwerk perfekt beherrscht werden. Dies ist die Basis für eine korrekte digitale Planung und Konstruktion in einem CAD-Programm wie SEMA. Allen Teilnehmern der Modellwettbewerbe wünschen wir alles Gute für die Zukunft und freuen uns weiterhin auf spannende Projekte.



Impressionen Modellwettbewerb und Siegerehrung

Quelle: MCH Messe Schweiz (Basel) AG



Siegermodell beim Publikumspreis von Adrian Hugener mit der Nr. 11

## SEMA Schweiz

SEHA EDV-Maschinen-Anlagen-  
Vertriebs AG  
Postfach 832  
CH-4501 Solothurn  
Tel.: +41 71 - 940 02 05  
Fax: +41 71 - 940 02 06  
e-Mail: [info@sema-soft.ch](mailto:info@sema-soft.ch)  
Web: [www.sema-soft.ch](http://www.sema-soft.ch)

## SEMA Deutschland

SEMA GmbH Computer Software  
und Hardware-Vertrieb  
Dorfstr. 7-11  
D-87499 Wildpoldsried  
Tel.: +49 8304 - 939 0  
Fax: +49 8304 - 939 240  
e-Mail: [info@sema-soft.de](mailto:info@sema-soft.de)  
Web: [www.sema-soft.de](http://www.sema-soft.de)

Die SEMA Firmengruppe ist der weltweit führende Anbieter von Softwarelösungen und ergänzenden Dienstleistungen in der Holzbaubranche, im Treppenbau sowie dem blechverarbeitenden Gewerbe. Die Softwarelösungen sind in 11 Sprachen erhältlich und kommen bei 9500 Kunden in 54 Ländern seit 35 Jahren erfolgreich zum Einsatz. Um die Marktposition kontinuierlich auszubauen und Kunden stets innovative Lösungen zu bieten investiert die Gruppe jährlich durchschnittlich 15 % ihres Umsatzes in die Weiterentwicklung der Lösungen an ihrem Standort im Allgäu.